

ggm gastro

INTERNATIONAL

BEDIENUNGSANLEITUNG

AUTOMATISCHE WASSERENTHÄRTUNGSSTATION

WEHM840TD

Datum der Installation
Seriennummer

Installateur Stempel

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung!

Der Hersteller haftet nicht für Störungen, die durch Fehlbedienung und Nichtbeachtung der Bestimmungen dieser Dokumentation verursacht werden.

Zur späteren Verwendung aufbewahren! Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise	3
Transport und Verpackung	3
Haftungsausschluss	3
Wie es funktioniert	4
Normen, Vorschriften und gesetzliche Vorschriften	4
1. Beschreibung der Einstellungen	4
1.1 <i>Systemstruktur</i>	4
1.2 <i>Technische Beschreibung</i>	4
1.3 <i>Kontrollfunktionen</i>	6
2. Vorbereitung auf Installation	6
2.1 <i>Installationsvorbereitungplan</i>	6
2.2 <i>Demontage und Nutzung</i>	6
3. Installation	7
3.1 <i>Parameterabfrage</i>	8
3.2 <i>Programmiergerät - kurze Version für den Installateur</i>	8
3.3 <i>Parametereinstellungen - Programmierung des Steuerungsventils</i>	9
4. Fehlerbehebung	10
5. Ersatzteile	16

Allgemeine Hinweise

1. Vor der Installation und dem Betrieb dieses Gerätes sind die entsprechenden Installations- und Bedienungsanleitungen in dieser Anleitung zu lesen.
2. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für unsachgemäßen Gebrauch und falsche Bedienung des Gerätes.
3. Das System wird nur zur Entfernung unerwünschter Mineralstoffe eingesetzt, die sich als Kalkablagerungen (Kalzium und Magnesium) ansammeln. Dieses Gerät ist Teil des Systemschutzes.
4. Es ist verboten, ohne Rücksprache mit dem Hersteller Änderungen an der Anlage vorzunehmen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch diese Art von Änderung entstehen.
5. Die Temperatur im Gerätebedienungsraum muss mindestens 10°C betragen
6. Am Aufstellungsort des Gerätes sind die allgemeinen Vorschriften und Bestimmungen sowie die Bestimmungen zur Unfallverhütung zu beachten.
7. Der Aufstellungsort des Gerätes ist vor Wasserschäden (z.B. durch den vorhandenen Bodenablauf) zu schützen. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Wasserschäden.
8. Das Gerät, in dem der Filter eingesetzt wird, muss vor dem Einbau frei von Kalk und Gipsablagerungen sein.
9. Nicht in der Nähe von Wärmequellen und offenen Flammen montieren.
10. Schützen Sie das Filtersystem vor mechanischen Beschädigungen.
11. Die Installation und Wartung des Filtersystems darf nur von geschultem und autorisiertem Personal durchgeführt werden.
12. Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder adstringierende Reinigungsmittel.
13. Bei Anfragen und Bestellungen von Ersatzteilen sind der Eigename und die Seriennummer des Gerätes anzugeben. Nur dann ist eine effektive und schnelle Antwort oder Auftragsabwicklung gewährleistet.

Transport und Verpackung

Vor dem Versand werden unsere Systeme sorgfältig verpackt und kontrolliert.

Transportschäden können bei einem Versand durch eine Spedition nicht ausgeschlossen werden. Es ist daher notwendig, die Verpackung bei Erhalt des Produkts zu überprüfen.

1. Überprüfen Sie anhand des Lieferscheins die Vollständigkeit der Lieferung.
2. Im Falle einer beschädigten Verpackung: Führen Sie eine Sichtprüfung der Ware durch und dokumentieren Sie die Schlussfolgerungen in den von der Spedition zur Verfügung gestellten Versanddokumenten. Machen Sie eine fotografische Dokumentation der beschädigten Verpackung und des Gerätes. In der Versanddokumentation befindet sich ein Vermerk über die mögliche Geltendmachung von versteckten Schäden, die nach der Inbetriebnahme offengelegt werden können. Wenden Sie sich umgehend an die Spedition, da sonst die Transportversicherung nicht verfügbar ist. Bewahren Sie das Paket für spätere Inspektionen durch die Spedition oder Versicherung auf.
3. Im Falle einer Rücksendung muss das Paket so verpackt sein, dass es vor mechanischen Beschädigungen geschützt ist.
4. Lassen Sie vor dem Versand Wasser aus dem System ab. Dies trägt dazu bei, die Versandkosten zu senken. Außerdem wird verhindert, dass die Verpackung durch mögliche Wasserlecks beschädigt wird.

Nach Lagerung und Transport unter 0 °C muss das Produkt mindestens 24 Stunden in der offenen Originalverpackung gelagert werden, bevor es bei den angegebenen Umgebungstemperaturen für den Betrieb in Betrieb genommen wird.

Haftungsausschluss

Die Installation muss genau nach den Anweisungen in dieser Anleitung erfolgen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, einschließlich Folgeschäden, die sich aus der fehlerhaften Installation oder Verwendung des Produkts ergeben

So funktioniert es

Hartes Wasser enthält die Kombination von Kalzium (Ca), Magnesium (Mg) und Eisen (Fe). Der Enthärtungsprozess dient der Entfernung der positiv geladenen Ionen mittels Ionenaustauschharz. Wenn das ionenausgetauschte Harz seine Wirksamkeit verliert, wird es durch das Reagenz regeneriert.

Regeneration:

Die Regeneration basiert auf dem Spülen der Ablagerungen mit der Tablettensalzlösung und dem Ausspülen der aufgenommenen Calcium- und Magnesiumionen in das Abwasser.

Die Regeneration erfolgt automatisch in einem Zeitmodus. Sie können die Regenerationsfrequenz zwischen 1 und 99 Tagen einstellen. Während der Regeneration steht kein hartes Wasser zur Verfügung.

Der Regenerationsprozess besteht aus 4 Zyklen:

1. Rückspülung
2. Sole und langsame Spülungen
3. Nachfüllen
4. Schnelle Spülung

Normen, Vorschriften und gesetzliche Vorschriften

1. Das Wasser, das das Gerät versorgt, muss den Anforderungen der Brauchwasserverordnung entsprechen.
2. Teile, die mit behandeltem Wasser in Berührung kommen, müssen aus einem gegen behandeltes Wasser beständigen Material bestehen,
3. Im Raum für die Wasseraufbereitung muss ein Bodenablauf installiert werden. Der Käufer ist für die Entwässerung verantwortlich.
4. Die maximale Temperatur des Vorlaufwassers beträgt 30 ° C.

1. Beschreibung des Gerätes

1.1. Systemstruktur

Das System der Wasseraufbereitung Typ BLACK TD ist ein Gerät von hoher Qualität und Präzision. Eine fachgerechte Installation und Wartung garantiert eine einwandfreie Funktion über viele Jahre.

Die Wasserenthärtungsstation mit kleinem Wirkungsgrad vom Typ BLACK TD wird dort eingesetzt, wo der Wasserdurchfluss 35l/m nicht überschreitet.

Systemstruktur:

1. Wasserenthärter Typ : SCHWARZ TD
2. Entwässerungsschlauch ½".

1.2. Technische Beschreibung

Enthärtete Wassermenge für 100dh / Regeneration	(Liter)	1000
Salzverbrauch	(kg)	0,7
Durchfluss	(l/min)	0-15/35
Betriebsdruck	(bar)	2,0 - 6,0
Regenerationszeit	[min]	61
Verbindungen	(cal)	¾"
Höhe	[mm]	470
Tiefe	[mm]	340
Breite	[mm]	270
Maximale Wassertemperatur	[°C]	30
Salzspeicherkapazität	(kg)	10

Das System ist konfiguriert, um 0,7 kg Reagenz pro Regeneration zu verwenden. Berechnung der Enthärtungswassermenge zwischen den Regenerationen:

Die Wassermenge zwischen den Regenerationen wird nach dieser Formel berechnet:

$$Z = 1000 \times 10 / y / y$$

Wo

Z - ist die Menge an enthärtetem Wasser zwischen den Regenerationen.

Y - ist die untersuchte Wasserhärte nach 'n' (deutscher Grad).

Ein Beispiel für die Berechnung der Menge an enthärtetem Wasser 'z' zwischen der Regeneration. Daten: die untersuchte Wasserhärte = 15'n

Die Wassermenge von 'z' zwischen den Regenerationen wird nach der Formel berechnet: $Z = 1000 \times 10 / 15 = 666$ Liter.

Bei einer Wasserhärte von 15'GH erhalten wir 666 Liter enthärtetes Wasser.

TAB. 1. KAPAZITÄT - SCHWARZ TD

Wasserhärte				
England Grade	Frankreich Grade	PPM	Deutschland Grade	Efficiency WEHM840TD
12,5	18,0	178,6	10	1000
13,8	19,8	196,5	11	909
15,0	21,6	214,3	12	833
16,3	23,4	232,2	13	769
17,5	25,2	250,0	14	714
18,8	27,0	267,9	15	667
20,0	28,8	285,8	16	625
21,3	30,6	303,6	17	588
22,5	32,4	321,5	18	556
23,8	34,2	339,3	19	526
25,0	36,0	357,2	20	500
26,3	37,8	375,1	21	476
27,5	39,6	392,9	22	455
28,8	41,4	410,8	23	435
30,0	43,2	428,6	24	417
31,3	45,0	446,5	25	400
32,5	46,8	464,4	26	385
33,8	48,6	482,2	27	370
35,0	50,4	500,1	28	357
36,3	52,2	517,9	29	345
37,5	54,0	535,8	30	333
38,8	55,8	553,7	31	323
40,0	57,6	571,5	32	313
41,3	59,4	589,4	33	303
42,5	61,2	607,2	34	294
43,8	63,0	625,1	35	286
45,0	64,8	643,0	36	278
46,3	66,6	660,8	37	270
47,5	68,4	678,7	38	263
48,8	70,2	696,5	39	256
50,0	72,0	714,4	40	250

Die angegebenen Leistungen wurden unter Berücksichtigung der üblichen Einsatz- und Maschinenbedingungen berechnet. Diese Informationen können je nach externen Einflussfaktoren (z.B. schwankende Rohwasserqualität) variieren.

1.3. Steuerungsfunktion

Steuerungsventil

Vor dem Start sollten Sie die Zeit und Häufigkeit der Regeneration programmieren.

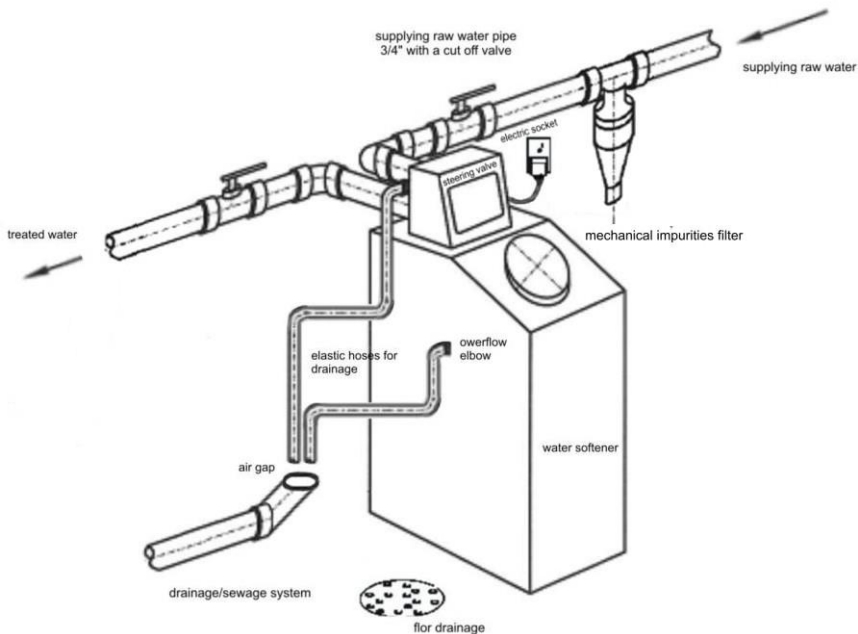
Die Steuerung ist werkseitig für die Regeneration um 2.00 Uhr nachts, jeden dritten Tag, programmiert.

Je nach Wasserverbrauch und Wasserhärte die richtige Häufigkeit und Zeit der Regeneration über die Einstellung der Regelventile einstellen.

2. Vorbereitung zur Installation

2.1. Vorbereitungsplan für die Installation

Bild 1.



Auf der Seite des Käufers:

1. Brauchwasserleitung (kalt) 3/4" mit Absperrventil
2. Entwässerung (Kanal) in einer maximalen Höhe von 100 mm, Anschluss DN 50
3. Elektrische Steckdose 230 V / 50 Hz, 16 A
4. Die Bodenentleerung muss sich im Raum befinden
5. Sedimentfilter sollten vor der Wasserenthärtung verwendet werden

2.2. Demontage und Nutzung

Das Gerät wird nach Ablauf seiner Lebensdauer demontiert (zur endgültigen Zerstörung oder zum Schrott). Die umgekehrten Montageschritte sind zu beginnen.

Hinweis!

Reinigen Sie das System zunächst gründlich mit frischem Wasser und entleeren Sie die Tanks und Leitungen vollständig! Beachten Sie diesbezüglich die Sicherheitshinweise am Arbeitsplatz!

Verschiedene Teile des Gerätes müssen nach den verbindlichen Vorschriften für die Nutzung und Entsorgung verwendet werden!

3. Installation


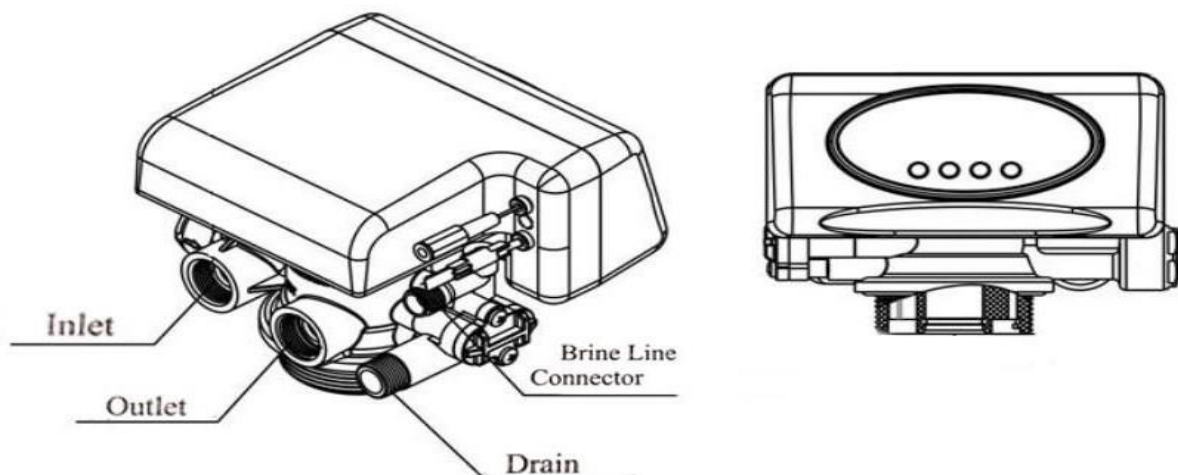
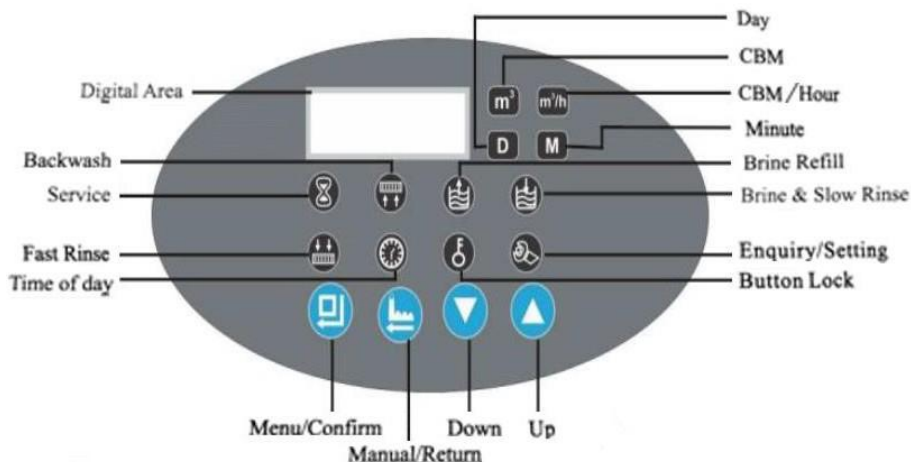
- Nach der Vorbereitung der Montage ist das Gerät gemäß der Systembauweise in den dafür vorgesehenen Raum zu stellen.
- Alle Ein- und Ausgänge sind wasserseitig anzuschließen. Die Geräteanschlüsse sind in der folgenden Abbildung dargestellt:
 - Einlass (1) und Auslass (2) an die Wasserversorgung anschließen;
 - Das elastische Rohr (1/2"), das das Abwasser abführt, mit dem Stutzenanschlussrohr (3) und einem Abwasserkanal oder einer Entwässerungsanlage verbinden.
 - Die Abwasserableitung sollte ausreichend durchlässig sein, um 5l/m des Spülwassers abzuführen. Die Entwässerungsleitung sollte steif genug sein, um ein Brechen zu vermeiden, was zu Verstopfungen und zum Überlaufen des Reagenzes im Tank sowie zu einem fehlerhaften Regenerationsprozess führen kann;
 - Bevor der Wasserenthärter verwendet wird, sollte ein mechanischer Sedimentfilter verwendet werden, um das Gerät vor mechanischen Schäden durch Sedimente aus Wasserleitungen zu schützen.
- Der Solebehälter der Wasserenthärtungsanlage ist mit Salztabletten zu füllen. Als nächstes 4 Liter Wasser mit dem Eimer hinzufügen.
- Überprüfen und ziehen Sie alle Verbindungen, die das Gerät verbinden.
- An die Steckdose anschließen.
- Das Gerät ist werkseitig eingestellt. Die **Feinabstimmung** erfolgt durch den Anwender vor Ort.
- Programmieren Sie das Lenkungsventil (**siehe Punkt 3.2**).
- Vor dem Start sollte die aktuelle Zeit und die Regenerationszeit (1-99 Tage) in Abhängigkeit von der Wasserhärte und dem täglichen Wasserverbrauch eingestellt werden (siehe Tabelle ab Seite 5).
- **Das Ventil ist für die Regeneration jeden dritten Tag um 2 Uhr morgens voreingestellt. Je nach Wasserhärte die entsprechende Anzahl von Tagen einstellen, nach denen die Regeneration beginnen soll (Überprüfung der Wasserhärte und Verwendung der Tabelle auf Seite 5) und die Regenerationsfrequenz einstellen.**
- Öffnen Sie die **Wasserzufuhr** zur Wasserenthärtungsanlage.
- Der Wasserdruck muss mindestens 2,0 bar und höchstens 6,0 bar betragen.
- Regeneration durch Drücken der Taste  einleiten Sie hören das Brummen eines Elektromotors, was bedeutet, dass der Gerätetreiber seine Regeneration gestartet hat. Während des Regenerationsprozesses entlüftet und füllt das System den Reagenztank mit Wasser. Nach Beendigung der Regeneration ist das Gerät wieder betriebsbereit. Während der Regeneration steht kein hartes Wasser zur Verfügung.
- Während der Programmierung ist es **nicht erlaubt**, die Einstellungen Rückspülung, Sole und Langspülung, Nachfüllen und Schnellspülung zu ändern. Dies sind die Fertigungseinstellungen für das **MiniBoy T-System**; im Falle einer Änderung funktioniert das System nicht ordnungsgemäß und der Hersteller haftet nicht für die Folgen einer fehlerhaften Bedienung des Systems.

Bild 2. Beschreibung des Steuerungsventils

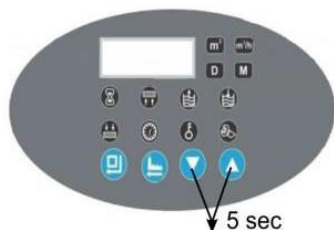


1. Einlass von Rohwasser (3/4", elastische Verbindung)
2. Auslass des aufbereiteten Wassers (3/4", elastische Verbindung)
3. Ablauf (1/2", elastischer Anschluss).
4. 3/8" Solebehälteranschluss

Bild 3. BESCHREIBUNG DER LEITERPLATTE



Entsperren der Tastatur



Wenn das -Symbol auf dem Bildschirm angezeigt wird, sind die Tasten gesperrt. Um die Tastatur zu entriegeln, halten Sie und 5 Sekunden lang gedrückt, danach ist die -Lampe ausgeschaltet.

3.1. Parameterabfrage

Um in den Einstellmodus zu gelangen, drücken Sie die -Taste. Die -Lampe leuchtet auf (Programmanzeigemodus ist eingeschaltet). Drücken Sie oder , um jeden Wert gemäß dem untenstehenden Prozess anzuzeigen.

3.2 Programmiergerät - Kurzversion für den Installateur

Um das Gerät zu programmieren muss folgendes eingegeben werden:

- die aktuelle Zeit

- Regenerationsstunde

- Regenerationsfrequenz

Entriegeln Sie die Tastatur, indem Sie und 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Die aktuelle Uhrzeit

Drücken Sie Taste, (das Licht leuchtet auf) und verwenden Sie oder , um zu erreichen (Uhrzeit eines Tages), drücken Sie die -Taste, und stellen Sie mit den Tasten und die aktuelle Stunde ein. Um zu bestätigen und zur Minutenanzeige zu gelangen, drücken Sie die Taste . Stellen Sie mit Hilfe der Tasten und die aktuellen Minuten ein. Zum Bestätigen und Speichern drücken Sie die Taste .

Regenerationsstunde

Drücken Sie die -Taste. Sie sehen das Display wie in der Abbildung rechts. Drücken Sie die -Taste, um die Regenerationsstunde einzugeben, und stellen Sie mit den Tasten und die Regenerationsstunde ein. Zum Bestätigen und Speichern drücken Sie die -Taste (werkseitig ist das Ventil so eingestellt, dass die Regeneration um 2:00 Uhr beginnt).




Regenerationsfrequenz





































Drücken Sie die -Taste. Sie sehen das Display wie in der Abbildung rechts. Drücken Sie die -Taste, um die Regenerationsfrequenz einzugeben (Tagesintervall zwischen den Regenerationen) und mit den Tasten und die Regenerationsfrequenz einzustellen. Zum Bestätigen und Speichern drücken Sie die -Taste (das werkseitige Ventil ist so eingestellt, dass es jeden dritten Tag startet). Verlassen Sie die Programmierung durch zweimaliges Drücken der Taste .




3.3 Parametereinstellungen - PROGRAMMIERUNG DES LENKVENTILS

Drücken Sie im Programmanzeigemodus  oder , um den Wert einzustellen.

Die Schritte der Parametereinstellung, die einzustellen sind Nr.: 1, 2, 3

Nein	Aktion	Gegenstand	Prozessschritt	Symbol
<u>1</u>	<u>Noch einzustellen</u>	Uhrzeit eines Tages 	Wenn die Tageszeit "12:12" kontinuierlich blinkt, erinnert dies an einen Reset. Wenn  -Licht eingeschaltet ist, drücken Sie  und  bis das  -Licht erlischt. 1. Drücken Sie  , um das Einstellungs Menü zu erreichen ( -Symbol wird angezeigt). Die Option "Tageszeit-  " wird vom System automatisch ausgewählt. 2. Drücken Sie dann  oder  , um die Stunde einzustellen. Drücken Sie  , um die Minuten einzustellen, und drücken Sie  oder  . 3. Abschließend drücken Sie  und hören Sie einen Ton "Di", dann beenden Sie die Einstellung. 4. Dann drücken Sie  , um zur Einstellung der Regenerationsstunde zu gelangen.	
<u>2</u>	Voreinstellung: Regeneration Kann geändert werden	Regenerationsstunde	1. In den Einstellungen ( -Symbol wird angezeigt), wenn die Tageszeit angepasst wird, drücken Sie  und das Menü wird wie in der Abbildung rechts angezeigt. 2. Drücken Sie  , um die Einstellung der Regenerationsstunde einzugeben. Drücken Sie dann  oder  , um die Stunde einzustellen. Drücken Sie  , um zu den Minuten zu gelangen und drücken Sie  oder  , um diese einzustellen. 3. Zum Schluss drücken Sie  und hören Sie einen Ton "Di", dann beenden Sie die Einstellung.	
<u>3</u>	Voreinstellung: Regeneration jeden dritten Tag Kann geändert werden	Regenerationsfrequenz	1. In den Einstellungen ( -Symbol wird angezeigt) wenn die Regenerationsstunde angepasst wird, drücken Sie  und das Menü wird angezieht wie in der Abbildung rechts. 2. Drücken Sie  , um die Regenerationsfrequenz einzustellen. Drücken Sie dann  oder  , um Intervall-Regenerationstage einzustellen. 3. Zum Schluss drücken Sie  und hören einen Ton "Di", dann beenden Sie die Einstellung.	
<u>4</u>	<u>NICHT ÄNDERN!!!!</u>	Rückspülzeit 	<u>NICHT ÄNDERN!!!!!!!</u>	<u>NICHT ÄNDERN!!!!</u>
<u>5</u>	<u>NICHT ÄNDERN!!!!</u>	Sole & langsame Spülzeit 	<u>NICHT ÄNDERN!!!!!!!</u>	<u>NICHT ÄNDERN!!!!</u>
<u>6</u>	<u>NICHT ÄNDERN!!!!</u>	Sole-Nachfüllzeit 	<u>NICHT ÄNDERN!!!!!!!</u> HINWEIS: Eine zu lange Zeit zum Befüllen des Soletanks kann dazu führen, dass Wasser in die Kanalisation gelangt oder außerhalb des Gerätes überläuft. Der Lieferant haftet nicht für Schäden, die sich aus einer falschen Einstellung dieses Parameters ergeben.	<u>NICHT ÄNDERN!!!!</u>

7	<u>NICHT ÄNDERN!!!!</u>	Schnelle Spülzeit 	<u>NICHT ÄNDERN!!!!!!!</u>	<u>NICHT ÄNDERN!!!!</u>
---	------------------------------------	---	-----------------------------------	------------------------------------

4. Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
1. Der Enthärter gießt Wasser durch den Überlauf (auf der Seite des Enthärters), um es während der Regeneration abzulassen.	Der Abfluss ist verstopft. Der Enthärter saugt während des "Sole"-Zyklus keine Sole an, sondern gießt mit dem Salz Wasser in den Tank. Dann strömt die Sole durch den Überlauf an der Seite des Enthärters.	-Überprüfen Sie den Ablaufschlauch. Wenn er verbogen, zusammengebrochen, gebrochen oder verstopft ist, entfernen Sie den Schlauch aus dem Ablaufrohr und prüfen Sie, ob er nicht blockiert ist. Reinigen Sie die Entwässerung, falls erforderlich, ersetzen Sie den Schlauch. - Achten Sie darauf, dass nichts das Abwasserrohr verstopft, reinigen Sie die Entwässerung
	Leckage zwischen dem Soleventil (Luftcheck) und dem Steuerventil	Überprüfen Sie die Verbindungen zwischen dem Soleventil (Luftcheck) und dem Steuerventil. Entfernen Sie den Schlauch, der das Lenkventil mit dem Soleventil verbindet (Luftkontrolle) und prüfen Sie, ob die Lenkung funktioniert. Das Ventil saugt die Sole während des Solezyklus an.
	Verstopfte Durchflussbegrenzer DLFC	Reinigen Sie den DLFC-Drosselkörper (siehe Bild 4 Seite 16).
	Das Gerät saugt die Sole nicht an.	Siehe Problem Nr. 11 "Das Gerät saugt die Sole nicht an".
	Nicht ordnungsgemäß angeschlossene Wasserenthärtungsanlage	Überprüfen Sie die Anschlüsse der Wasserenthärtungsanlage. IN - Rohwassereinlass, OUT - OUT - Auslass für behandeltes Wasser (siehe Bild 2 Seite 7)
	Zu lange Zeit des Nachfüllens des Wassers in den Solebehälter	Stellen Sie die richtige Zeit für das Nachfüllen des Wassers in den Solebehälter ein - Parameter: Sole-Nachfüllung (siehe Seite 4)
	Stromausfall während der Befüllung der Sole Tank	Spannungsversorgung prüfen
2. während der Regeneration fließt Wasser durch die obere Abdeckung des Soletanks.	Der Ablauf des Steuerventils ist mit dem Überlauf auf der Seite der Wasserenthärtungsanlage verbunden. Das Wasser während der Regeneration fließt vorbei. der Überlauf (auf der Seite der Wasserenthärtungsanlage) zum der Solebehälter	Stellen Sie den Ablaufschlauch getrennt vom Steuerventil und dem Überlauf an der Seite des Soletanks bereit. Stellen Sie einen Ablauf für den Überlauf unterhalb des Überlaufbogens und des Luftspaltes zwischen dem Überlaufbogen und dem Luftspalt bereit. die Ablaufleitung und den Ablaufschlauch (siehe Bild 1 Seite 6)
	Das Wasser aus der Kanalisation fließt zurück und wird in die Kanalisation geleitet. durch den Überlauf gegossen (auf der Seite von die Wasserenthärtungsanlage) in den Solebehälter.	Stellen Sie einen Ablauf für den Überlauf unterhalb des Überlaufkrümmers bereit und den Luftspalt zwischen dem Ablaufrohr und dem Ablaufschlauch (siehe Bild 1 Seite 6)
3. Während der Enthärtung strömt Wasser durch die obere Abdeckung des Soletanks. Arbeit (nicht während der Regeneration)	Leckage des Harztanks	Überprüfen Sie den Tank auf Undichtigkeiten.
	Das Steuerventil gießt sehr langsam Wasser in den Solebehälter, es gab ein internes Leck im Steuerungsventil, wahrscheinlich verkratz, beschädigte Festplatte (siehe Seite 16 - Festplatte - MJT 4)	Ersetzen Sie die Festplatte (siehe Seite 16 - Festplatte - MJT 4).
	Leckage an den Anschlüssen (nicht angezogenen Schläuche für die Rohwasserversorgung und aufbereitetes Wasser)	Überprüfen Sie die Anschlüsse (Ein- und Ausgang) auf Dichtheit.

4. Regeneration startet nicht automatisch, aber startet nach der Einleitung	Die Programmierung des Lenzventils ist falsch. eingestellt ("Regenerationsfrequenz auf 0" eingestellt)	Geben Sie die Programmierung ein und stellen Sie die Tage der Regeneration ein (bei Zeitoption) oder wenden Sie sich an einen Spezialisten, um die Einstellung der Steuerung zu korrigieren. Ventileinstellungen
5. Die Regeneration startet nicht automatisch und auch nicht nach dem Start von manueller Auslösung	Keine Stromversorgung oder fehlerhafte elektrische Versorgung	Elektrische Anschlüsse prüfen - Sicherungen, Stecker, Schalter. Bei Bedarf das Gerät manuell regenerieren.
	Beschädigter Motor	Motor ersetzen
	Beschädigte Steuerplatine	Ersetzen Sie die Steuerplatine.
6. Wasserenthärter liefert hartes Wasser, aber es gibt immer weniger Salz im Soletank.	Der Wassertest wurde von dem Gerät durchgeführt, das für die Prüfung von KH (Karbonathärte) vorgesehen ist.	Testen Sie die Wasserhärte mit einem Gerät, das für die Prüfung der Gesamthärte des Wassers GH bestimmt ist.
	Zu wenig Wasser im Solebehälter	Einstellung überprüfen: Zeit der Wasserbefüllung des Solebehälters (siehe Seite 4), richtig eingestellt und sofort durch Drücken der Regenerationstaste regenerieren. Nach der Regeneration die Menge überprüfen. Wasser im Soletank (es sollten ca. 2-3 Liter sein)
	Nicht ordnungsgemäß angeschlossene Wasserenthärtungsanlage	Überprüfen Sie die Anschlüsse der Wasserenthärtungsanlage. IN - Rohwassereinlass, OUT - Reinwasserauslass (siehe Bild 2 Seite 7)
	Das Steuerventil saugt keine Sole an.	Siehe Problem 11 - das Gerät saugt keine Sole an (zieht) (schmutziger Injektor Kontaktieren Sie einen Fachmann oder reinigen Sie den Injektor).
	Enthärter während der Regeneration	Warten Sie, bis die Regeneration beendet ist.
	Kein Salz im Soletank oder zu wenig Salz im Soletank	Bereiten Sie eine Solelösung in einem Eimer vor (ca. 1,5 kg Salz pro 6 Liter Warmwasser und mischen Sie diese zum Auflösen). Gießen Sie die Sole in den Solebehälter und starten Sie die Regeneration manuell. Wenn das Wasser nach der Regeneration immer noch hart ist, ersetzen Sie das Harz. Nach der Regeneration das Salz in den Solebehälter nachfüllen. Der Salzgehalt im Solebehälter sollte immer über dem Wasser liegen. Ebene
	Der Abfluss ist verstopft. Der Enthärter saugt während des "Sole"-Zyklus keine Sole an, sondern gießt mit dem Salz Wasser in den Tank. Dann strömt die Sole durch den Überlauf an der Seite des Enthärters.	-Überprüfen Sie den Ablaufschlauch. Wenn er gebogen, zusammengebrochen oder verstopft ist, entfernen Sie den Schlauch aus dem Ablaufrohr. Überprüfen Sie, ob nichts ihn blockiert. Reinigen Sie die Entwässerung, falls erforderlich, ersetzen Sie den Schlauch. - Achten Sie darauf, dass nichts das Abwasserrohr verstopft, reinigen Sie die Entwässerung

Problem	Ursache	Lösung
	Verstopfte Drossel DLFC - das Gerät saugt keine Sole an, während Wasser in den Soletank gegossen wird (Wasserstand in Höhe der Überlaufkrümmer)	Reinigen Sie den DLFC-Drosselkörper (siehe Bild 4 Seite 16).
	Die Abnahme der Ionenaustauschkapazität des Harz	Ersetzen Sie das Harz
	Der Harzverlust	Siehe Problem 14 "Harzverlust".
	Eine Leckage im zentralen Rohr	Überprüfen Sie, ob das Zentralrohr (Verteilerrohr) gut eingestellt ist und nicht gerissen oder abgeflacht (durch Verwendung von heißem Wasser im Enthärter)
	Harz wird durch zu hohen Wasserverbrauch erschöpft.	Die Wasserenthärtungsanlage ist zu klein für einen so hohen Wasserverbrauch. Tauschen Sie die Wasserenthärtungsanlage gegen eine größere aus oder erhöhen Sie die Regenerationsfrequenz. Tauschen Sie die Wasserenthärtungsanlage gegen eine größere aus oder erhöhen Sie die Regenerationsfrequenz.
7. Der Enthärter gießt Wasser durch den Überlauf (auf der Seite des Enthärters), um es während der Regeneration abzulassen.	Der Abfluss ist verstopft. Der Enthärter saugt während des "Sole"-Zyklus keine Sole an, sondern gießt mit dem Salz Wasser in den Tank. Dann strömt die Sole durch den Überlauf an der Seite des Enthärters.	-Überprüfen Sie den Ablaufschlauch. Wenn er verbogen, zusammengebrochen, gebrochen oder verstopft ist, entfernen Sie den Schlauch aus dem Ablaufrohr und prüfen Sie, ob er nicht blockiert ist. Reinigen Sie die Entwässerung, falls erforderlich, ersetzen Sie den Schlauch. - Achten Sie darauf, dass nichts das Abwasserrohr verstopft, reinigen Sie die Entwässerung
	Leckage zwischen dem Soleventil (Luftcheck) und dem Steuerventil	Überprüfen Sie die Verbindungen zwischen dem Soleventil (Luftcheck) und dem Steuerventil. Entfernen Sie den Schlauch, der das Lenkventil mit dem Soleventil verbindet (Luftkontrolle) und prüfen Sie, ob die Lenkung funktioniert. Das Ventil saugt die Sole während des Solezyklus an.
	Verstopfte Durchflussbegrenzer DLFC	Reinigen Sie den DLFC-Drosselkörper (siehe Bild 4 Seite 16).
	Das Gerät saugt die Sole nicht an.	Siehe Problem Nr. 11 "Das Gerät saugt die Sole nicht an".
	Nicht ordnungsgemäß angeschlossene Wasserenthärtungsanlage	Überprüfen Sie die Anschlüsse der Wasserenthärtungsanlage. IN - Rohwassereinlass, OUT - OUT - Auslass für behandeltes Wasser (siehe Bild 2 Seite 7)
	Zu lange Zeit des Nachfüllens des Wassers in den Solebehälter	Stellen Sie die richtige Zeit für das Nachfüllen des Wassers in den Solebehälter ein - Parameter: Sole-Nachfüllung (siehe Seite 4)
	Stromausfall während der Befüllung der Sole Tank	Spannungsversorgung prüfen

8. während der Regeneration fließt Wasser durch die obere Abdeckung des Soletanks.	Der Ablauf des Steuerventils ist mit dem Überlauf auf der Seite der Wasserenthärtungsanlage verbunden. Das Wasser während der Regeneration fließt vorbei. der Überlauf (auf der Seite der Wasserenthärtungsanlage) zum Solebehälter	Stellen Sie den Ablaufschlauch getrennt vom Steuerventil und dem Überlauf an der Seite des Soletanks bereit. Stellen Sie einen Ablauf für den Überlauf unterhalb des Überlaufbogens und des Luftspaltes zwischen dem Überlaufbogen und dem Luftspalt bereit. die Ablaufleitung und den Ablaufschlauch (siehe Bild 1 Seite 6)
	Das Wasser aus der Kanalisation fließt zurück und wird in die Kanalisation geleitet. durch den Überlauf gegossen (auf der Seite von die Wasserenthärtungsanlage) in den Solebehälter.	Stellen Sie einen Ablauf für den Überlauf unterhalb des Überlaufkrümmers bereit und den Luftspalt zwischen dem Ablaufrohr und dem Ablaufschlauch (siehe Bild 1 Seite 6)
9. Während der Enthärtung strömt Wasser durch die obere Abdeckung des Soletanks. Arbeit (nicht während der Regeneration)	Leckage des Harztanks	Überprüfen Sie den Tank auf Undichtigkeiten.
	Das Steuerventil gießt sehr langsam Wasser in den Solebehälter, es gab ein internes Leck in der Lenkungsventil, wahrscheinlich verkratzt, beschädigt Festplatte (siehe Seite 16 - Festplatte - MJT 4)	Ersetzen Sie die Festplatte (siehe Seite 16 - Festplatte - MJT 4).
	Leckage an den Anschlüssen (nicht angezogen) Schläuche für die Rohwasserversorgung und Aufbereitung von Wasser (Wasser)	
10. Regeneration startet nicht automatisch, aber startet nach der Einleitung	Die Programmierung des Lenzventils ist falsch. eingestellt ("Regenerationsfrequenz auf 0" eingestellt)	Geben Sie die Programmierung ein und stellen Sie die Tage der Regeneration ein (bei Zeitoption) oder wenden Sie sich an einen Spezialisten, um die Einstellung der Steuerung zu korrigieren. Ventileinstellungen
11. Die Regeneration startet nicht automatisch und auch nicht nach dem Start von manuelle Auslösung	Keine Stromversorgung oder fehlerhafte elektrische Versorgung	Elektrische Anschlüsse prüfen - Sicherungen, Stecker, Schalter. Bei Bedarf das Gerät manuell regenerieren.
	Beschädigter Motor	Motor ersetzen
	Beschädigte Steuerplatine	Ersetzen Sie die Steuerplatine.
12. Wasserenthärter liefert hartes Wasser, aber es gibt immer weniger Salz im Soletank.	Der Wassertest wurde von dem Gerät durchgeführt, das für die Prüfung von KH (Karbonathärte) vorgesehen ist.	Testen Sie die Wasserhärte mit einem Gerät, das für die Prüfung der Gesamthärte des Wassers GH bestimmt ist.
	Zu wenig Wasser im Solebehälter	Einstellung überprüfen: Zeit der Wasserbefüllung des Solebehälters (siehe Seite 4), richtig eingestellt und sofort durch Drücken der Regenerationstaste regenerieren. Nach der Regeneration die Menge überprüfen. Wasser im Soletank (es sollten ca. 2-3 Liter sein)
	Nicht ordnungsgemäß angeschlossene Wasserenthärtungsanlage	Überprüfen Sie die Anschlüsse der Wasserenthärtungsanlage. IN - Rohwassereinlass, OUT - Reinwasserauslass (siehe Bild 2 Seite 7)
	Das Steuerventil saugt keine Sole an.	Siehe Problem 11 - das Gerät saugt keine Sole an (zieht) (schmutziger Injektor Kontaktieren Sie einen Fachmann oder reinigen Sie den Injektor).

	Enthärter während der Regeneration	Warten Sie, bis die Regeneration beendet ist.
	Kein Salz im Soletank oder zu wenig Salz im Soletank	Bereiten Sie eine Solelösung in einem Eimer vor (ca. 1,5 kg Salz pro 6 Liter Warmwasser und mischen Sie diese zum Auflösen). Gießen Sie die Sole in den Solebehälter und starten Sie die Regeneration manuell. Wenn das Wasser nach der Regeneration immer noch hart ist, ersetzen Sie das Harz. Nach der Regeneration das Salz in den Solebehälter nachfüllen. Der Salzgehalt im Solebehälter sollte immer über dem Wasser liegen. Ebene
	Der Abfluss ist verstopft. Der Enthärter saugt während des "Sole"-Zyklus keine Sole an, sondern gießt mit dem Salz Wasser in den Tank. Dann strömt die Sole durch den Überlauf an der Seite des Enthärters.	-Überprüfen Sie den Ablaufschlauch. Wenn er gebogen, zusammengebrochen oder verstopft ist, entfernen Sie den Schlauch aus dem Ablaufrohr. Überprüfen Sie, ob nichts ihn blockiert. Reinigen Sie die Entwässerung, falls erforderlich, ersetzen Sie den Schlauch. - Achten Sie darauf, dass nichts das Abwasserrohr verstopft, reinigen Sie die Entwässerung
	Verstopfte Drossel DLFC - das Gerät saugt keine Sole an, während Wasser in den Soletank gegossen wird (Wasserstand in Höhe der Überlaufkrümmer)	Reinigen Sie den DLFC-Drosselkörper (siehe Bild 4 Seite 16).
	Die Abnahme der Ionenaustauschkapazität des Harz	Ersetzen Sie das Harz
	Der Harzverlust	Siehe Problem 14 "Harzverlust".
	Eine Leckage im zentralen Rohr	Überprüfen Sie, ob das Zentralrohr (Verteilerrohr) gut eingestellt ist und nicht gerissen oder abgeflacht (durch Verwendung von heißem Wasser im Enthärter)
	Harz wird durch zu hohen Wasserverbrauch erschöpft.	Die Wasserenthärtungsanlage ist zu klein für einen so hohen Wasserverbrauch. Tauschen Sie die Wasserenthärtungsanlage gegen eine größere aus oder erhöhen Sie die Regenerationsfrequenz. Tauschen Sie die Wasserenthärtungsanlage gegen eine größere aus oder erhöhen Sie die Regenerationsfrequenz.
	Falsch eingestellte Weichmacherleistung (Regenerationsfrequenz)	Überprüfen Sie die allgemeine GH-Härte des Wassers und stellen Sie die Leistung des Enthärters neu ein (verwenden Sie die Registerkarte. Enthärterkapazität von Seite 5)
13. Wasserenthärter sorgt für hartes Wasser Der Salzgehalt ist im Soletank gleich (der Lamellenspiegel sinkt nicht).	Salz ist verklumpt, angeschwollen und hängt über dem Wasserspiegel im Soletank.	Manuell angebackenes Salz zerkleinern. Bereiten Sie eine Solelösung in einem Eimer vor (ca. 1,5 kg Salz pro 6 Liter Warmwasser und mischen Sie diese zum Auflösen). Gießen Sie die Sole in den Solebehälter und starten Sie die Regeneration manuell. Wenn das Wasser nach der Regeneration immer noch hart ist, ersetzen Sie das Harz. Der Salzgehalt im Solebehälter sollte immer über dem

Wasser liegen.

	Nicht ordnungsgemäß angeschlossene Wasserenthärtungsanlage	Überprüfen Sie die Anschlüsse der Wasserenthärtungsanlage. IN - Rohwassereinlass, OUT - OUT - Auslass für behandeltes Wasser (siehe Bild 2 Seite 7)
	Die Wasserenthärtungsanlage startet keine Regeneration.	Siehe Problem 4 & 5 "Regeneration startet nicht". automatisch"
	Das Steuerventil füllt den Solebehälter nicht aus. mit Wasser	Siehe Problem 12 "Das Steuerventil füllt nicht die Sole. tank mit wasser"
	Bypass öffnen	Bypass schließen
	Energiemangel während der Regeneration	Bereitstellung der elektrischen Energieversorgung während der Regeneration
	Wassermangel während der Regeneration oder nicht genügend Wasser während der Regeneration	Stellen Sie Wasser unter dem richtigen Druck (2,0-6,0 bar) während der Zeit zur Verfügung. Regeneration
14. Der Wasserenthärter liefert nicht vollständig enthärtetes Wasser.	Die Salzmenge im Solebehälter ist zu gering.	Schütten Sie Salz auf das Niveau $\frac{3}{4}$ des Soletanks (Schrank). Die Salzmenge im Solebehälter sollte immer über dem Wasserspiegel liegen.
	Siehe Problem 6,7 "Wasserenthärter liefert Hartes Wasser"	Siehe Problem 6,7 "Wasserenthärter liefert hartes Wasser".
15. Übermäßiger Salzverbrauch	Zu viel Wasser im Solebehälter	Reduzieren Sie die Zeit des Füllens des Wassers in den Solebehälter, siehe Problem. 10 " Zu viel Wasser im Solebehälter".
	Zu häufige Regeneration	Überprüfen Sie die Härte des Wassers und stellen Sie die Regeneration ein. Frequenz (verwenden Sie die Registerkarte Weichmacherkapazität ab Seite 5).
	Falsche Einstellung in der Programmierung	Stellen Sie die richtige Zeit für das Nachfüllen des Wassers in den Solebehälter ein - Parameter: Sole-Nachfüllung (siehe Seite 4)
16. Zu viel Wasser im Solebehälter. Die Wassermenge im Solebehälter erreicht das Niveau des Überlaufbogens.	Das Gerät saugt keine Sole an.	Siehe Problem 11 "Das Gerät zieht keine Sole auf".
	Der Ablauf ist verstopft oder blockiert.	-Überprüfen Sie den Ablaufschlauch auf Verbiegung, Zusammenbruch, Bruch oder Verstopfung. Entfernen Sie den Schlauch aus der Ablaufleitung. Überprüfen Sie, ob nichts ihn blockiert. Reinigen Sie die Entwässerung, falls erforderlich, ersetzen Sie den Schlauch. - Achten Sie darauf, dass nichts das Abwasserrohr verstopft, reinigen Sie die Entwässerung
	Zu lange Nachfüllzeit des Wassers im Solebehälter	Korrekte Zeit für das Nachfüllen des Wassers im Soletank einstellen - Parameter: Sole-Nachfüllung (siehe Seite 4) Korrekte Zeit für das Nachfüllen des Wassers im Soletank einstellen - Parameter: Sole-Nachfüllung (siehe Seite 4)
	Falsch eingestellte Weichmacherleistung (Regenerationsfrequenz)	Überprüfen Sie die allgemeine GH-Härte des Wassers und stellen Sie die Leistung des Enthärter neu ein (verwenden Sie die Registerkarte. Enthärterkapazität von Seite 5)

17. Wasserenthärter sorgt für hartes Wasser Der Salzgehalt ist im Soletank gleich (der Lamellenspiegel sinkt nicht).	Salz ist verklumpt, angeschwollen und hängt über dem Wasserspiegel im Soletank.	Manuell angebackenes Salz zerkleinern. Bereiten Sie eine Solelösung in einem Eimer vor (ca. 1,5 kg Salz pro 6 Liter Warmwasser und mischen Sie diese zum Auflösen). Gießen Sie die Sole in den Solebehälter und starten Sie die Regeneration manuell. Wenn das Wasser nach der Regeneration immer noch hart ist, ersetzen Sie das Harz. Nach der Regeneration das Salz in den Solebehälter nachfüllen. Der Salzgehalt im Solebehälter sollte immer über dem Wasser liegen. Ebene
	Nicht ordnungsgemäß angeschlossene Wasserenthärtungsanlage	Überprüfen Sie die Anschlüsse der Wasserenthärtungsanlage. IN - Rohwassereinlass, OUT - OUT - Auslass für behandeltes Wasser (siehe Bild 2 Seite 7)
	Die Wasserenthärtungsanlage startet keine Regeneration.	Siehe Problem 4 & 5 "Regeneration startet nicht". automatisch"
	Das Steuerventil füllt den Solebehälter nicht aus. mit Wasser	Siehe Problem 12 "Das Steuerventil füllt nicht die Sole-tank mit wasser"
	Bypass öffnen	Bypass schließen
	Energiemangel während der Regeneration	Bereitstellung der elektrischen Energieversorgung während der Regeneration
	Wassermangel während der Regeneration oder nicht genügend Wasser während der Regeneration	Stellen Sie Wasser unter dem richtigen Druck (2,0-6,0 bar) während der Zeit zur Verfügung. Regeneration
18. Der Wasserenthärter liefert nicht vollständig enthärtetes Wasser.	Die Salzmenge im Solebehälter ist zu gering.	Schütten Sie Salz auf das Niveau $\frac{3}{4}$ des Soletanks (Schrank). Die Salzmenge im Solebehälter sollte immer über dem Wasserspiegel liegen.
	Siehe Problem 6,7 "Wasserenthärter liefert Hartes Wasser"	Siehe Problem 6,7 "Wasserenthärter liefert hartes Wasser".
19. Übermäßiger Salzverbrauch	Zu viel Wasser im Solebehälter	Reduzieren Sie die Zeit des Füllens des Wassers in den Solebehälter, siehe Problem. 10 " Zu viel Wasser im Solebehälter".
	Zu häufige Regeneration	Überprüfen Sie die Härte des Wassers und stellen Sie die Regeneration ein. Frequenz (verwenden Sie die Registerkarte Weichmacherkapazität ab Seite 5).
	Falsche Einstellung in der Programmierung	Stellen Sie die richtige Zeit für das Nachfüllen des Wassers in den Solebehälter ein - Parameter: Sole-Nachfüllung (siehe Seite 4)
20. Zu viel Wasser im Solebehälter. Die Wassermenge im Solebehälter erreicht das Niveau des Überlaufbogens.	Das Gerät saugt keine Sole an.	Siehe Problem 11 "Das Gerät zieht keine Sole auf".
	Der Ablauf ist verstopft oder blockiert.	-Überprüfen Sie den Ablaufschlauch auf Verbiegung, Zusammenbruch, Bruch oder Verstopfung. Entfernen Sie den Schlauch aus der Ablaufleitung. Überprüfen Sie, ob nichts ihn blockiert. Reinigen Sie die Entwässerung, falls erforderlich, ersetzen Sie den Schlauch. - Achten Sie darauf, dass nichts das Abwasserrohr verstopft, reinigen Sie die Entwässerung
	Zu lange Nachfüllzeit des Wassers im Solebehälter	Korrekte Zeit für das Nachfüllen des Wassers im Soletank einstellen - Parameter: Sole-Nachfüllung (siehe Seite 4) Korrekte Zeit für das Nachfüllen des Wassers im Soletank einstellen - Parameter: Sole-Nachfüllung (siehe Seite 4)

	Leckage zwischen dem Soleventil (Luftcheck) und dem Steuerventil	Überprüfen Sie die Verbindungen zwischen dem Soleventil (Luftcheck) und dem Steuerventil. Entfernen Sie den Schlauch, der das Lenkventil mit dem Soleventil verbindet, und prüfen Sie, ob das Ventil die Sole ansaugt. während des Sole-Slow-Spülzyklus
	Stromausfall während des Nachfüllens von Wasser in den Solebehälter	Spannungsversorgung prüfen
	Nicht ordnungsgemäß angeschlossene Wasserenthärtungsanlage	Überprüfen Sie die Anschlüsse der Wasserenthärtungsanlage. IN - Rohwassereinlass, OUT - Auslass für behandeltes Wasser (siehe Bild 2 Seite 7)
	Leckage des Harztanks	Überprüfen Sie den Tank auf Undichtigkeiten.
	Lenkschieber gießt sehr langsam Wasser in den Soletank, es gab ein internes Leck im Lenkschieber, wahrscheinlich verkratzt, beschädigt Festplatte (siehe Seite 16 - Festplatte - MJT 4)	Ersetzen Sie die Festplatte (siehe Seite 16 - Festplatte - MJT 4).
	Verstopfte Durchflussbegrenzer DLFC	Reinigen Sie den DLFC-Drosselkörper (siehe Bild 4 Seite 16).
	Das Wasser aus der Kanalisation geht zurück und strömt durch den Überlauf (auf der Seite der Wasserenthärtungsanlage) in den Soletank.	Stellen Sie den Ablauf für den Überlauf unterhalb des Überlaufbogens und des Luftspalts zwischen Ablaufleitung und Ablaufschlauch her (siehe Bild 1 Seite 6).
	Leckage an den Anschlüssen (nicht angezogene Schläuche für die Rohwasserzufuhr und aufbereitete Schläuche) Wasser)	Überprüfen Sie die Anschlüsse (Ein- und Ausgang) auf Dichtheit.
21. Das Gerät saugt keine Sole an.	Blockiertes oder beschädigtes Einspritzventil	Reinigen oder ersetzen Sie den Injektor siehe Seite 16.
	Leckage zwischen dem Soleventil (Luftcheck) und dem Steuerventil	Überprüfen Sie die Verbindungen zwischen dem Soleventil (Luftcheck) und dem Steuerventil. Entfernen Sie den Schlauch, der das Steuerventil mit dem Soleventil verbindet, und prüfen Sie, ob das Ventil während des Sole-Slow-Spülzyklus die Sole ansaugt.
	Zu niedriger Druck in der Wasserleitung	Erhöhen Sie den Wasserdruck am Eingang zum Wasserenthärter zu einem mindestens 2,0 bar.
	Blockierter Schlauch oder ein Soleventil (Luftcheck), das dem Fahrer Sole zuführt.	Überprüfen Sie einen Sole-Schlauch und entfernen Sie jede Sperre, die den Durchfluss behindert.
	Gerissene Kugel im Soleventil (Luftkontrolle)	Ersetzen Sie das Soleventil (Luftcheck).
	Der Abfluss ist verstopft.	-Überprüfen Sie den Ablaufschlauch. Wenn er verbogen, zusammengebrochen, gebrochen oder verstopft ist, entfernen Sie den Schlauch aus dem Ablaufrohr und prüfen Sie, ob er nicht blockiert ist. Reinigen Sie die Entwässerung, falls erforderlich, ersetzen Sie den Schlauch. - Achten Sie darauf, dass nichts das Abwasserrohr verstopft, reinigen Sie die Entwässerung

	Wassermangel im Solebehälter	Siehe Problem 12 " Das Lenkventil füllt den Soletank nicht mit Wasser"
22. Das Steuerventil füllt den Soletank nicht mit Wasser	Zeit der Befüllung des Solebehälters mit Wasser "Sole-REFIL", ist falsch eingestellt.	Programmierung aufrufen und die richtige Zeit für das Befüllen des Soletanks "Sole-REFIL" einstellen Programmierung aufrufen und die richtige Zeit für das Befüllen des Soletanks "Sole-REFIL" einstellen
	Leckage zwischen dem Soleventil (Luftcheck) und dem Steuerventil	Überprüfen Sie die Verbindungen zwischen dem Soleventil (Luftcheck) und dem Steuerventil. Entfernen Sie den Schlauch, der das Lenkventil mit dem Soleventil verbindet, und prüfen Sie, ob das Ventil die Sole ansaugt. während des Sole-Slow-Spülzyklus
	Stromausfall während des Nachfüllens von Wasser in den Solebehälter	Spannungsversorgung prüfen
	Nicht ordnungsgemäß angeschlossene Wasserenthärtungsanlage	Überprüfen Sie die Anschlüsse der Wasserenthärtungsanlage. IN - Rohwassereinlass, OUT - OUT - Auslass für behandeltes Wasser (siehe Bild 2 Seite 7)
	Leckage des Harztanks	Überprüfen Sie den Tank auf Undichtigkeiten.
	Lenkschieber gießt sehr langsam Wasser in den Soletank, es gab ein internes Leck im Lenkschieber, wahrscheinlich verkratzt, beschädigt Festplatte (siehe Seite 16 - Festplatte - MJT 4)	Ersetzen Sie die Festplatte (siehe Seite 16 - Festplatte - MJT 4).
	Verstopfte Durchflussbegrenzer DLFC	Reinigen Sie den DLFC-Drosselkörper (siehe Bild 4 Seite 16).
	Das Wasser aus der Kanalisation geht zurück und strömt durch den Überlauf (auf der Seite der Wasserenthärtungsanlage) in den Soletank.	Stellen Sie den Ablauf für den Überlauf unterhalb des Überlaufbogens und des Luftspalts zwischen Ablaufleitung und Ablaufschlauch her (siehe Bild 1 Seite 6).
	Leckage an den Anschlüssen (nicht angezogene Schläuche für die Rohwasserzufuhr und aufbereitete Schläuche) Wasser)	Überprüfen Sie die Anschlüsse (Ein- und Ausgang) auf Dichtheit.
23. Das Gerät saugt keine Sole an.	Blockiertes oder beschädigtes Einspritzventil	Reinigen oder ersetzen Sie den Injektor siehe Seite 16.
	Leckage zwischen dem Soleventil (Luftcheck) und dem Steuerventil	Überprüfen Sie die Verbindungen zwischen dem Soleventil (Luftcheck) und dem Steuerventil. Entfernen Sie den Schlauch, der das Steuerventil mit dem Soleventil verbindet, und prüfen Sie, ob das Ventil während des Sole-Slow-Spülzyklus die Sole ansaugt.
	Zu niedriger Druck in der Wasserleitung	Erhöhen Sie den Wasserdruck am Eingang zum Wasserenthärter zu einem mindestens 2,0 bar.
	Blockierter Schlauch oder ein Soleventil (Luftcheck), das dem Fahrer Sole zuführt.	Überprüfen Sie einen Sole-Schlauch und entfernen Sie jede Sperre, die den Durchfluss behindert.

	Gerissene Kugel im Soleventil (Luftkontrolle)	Ersetzen Sie das Soleventil (Luftcheck).
	Der Abfluss ist verstopft.	-Überprüfen Sie den Ablaufschlauch. Wenn er verbogen, zusammengebrochen, gebrochen oder verstopft ist, entfernen Sie den Schlauch aus dem Ablaufrohr und prüfen Sie, ob er nicht blockiert ist. Reinigen Sie die Entwässerung, falls erforderlich, ersetzen Sie den Schlauch. - Achten Sie darauf, dass nichts das Abwasserrohr verstopft, reinigen Sie die Entwässerung
	Wassermangel im Solebehälter	Siehe Problem 12 " Das Lenkventil füllt den Soletank nicht mit Wasser"
24. Das Steuerventil füllt den Soletank nicht mit Wasser	Zeit der Befüllung des Solebehälters mit Wasser "Sole-REFIL", ist falsch eingestellt.	Programmierung aufrufen und die richtige Zeit für das Befüllen des Soletanks "Sole-REFIL" einstellen Programmierung aufrufen und die richtige Zeit für das Befüllen des Soletanks "Sole-REFIL" einstellen

25. Wasserdruckabfall	Der Niederschlag von Eisen im Enthärter	Reinigen Sie das Steuerventil und das Harz. Erhöhen Sie die Regenerationsfrequenz und / oder die Dauer der Rückspülung.
	Kalkablagerungen oder Verstopfungen im Wassersystem	Überprüfen Sie, ob die Setzung aus dem Wasser nicht blockiert hat. das Wassersystem vor dem Gerät
	Eingang zum Steuerventil mit Verunreinigung durch der Rest der Montagearbeiten	Entfernen Sie alle Verunreinigungen und reinigen Sie den Fahrer.
	Verunreinigter Vorfilter	Reinigen oder ersetzen Sie den Filter.
	Installationsrohr oder Schlauchver- und -entsorgung / Entwässerung Wasserenthärter hat einen zu kleinen Durchmesser	Installationsrohre oder Schläuche mit größerem Querschnitt einsetzen
	Luft im System	Überprüfen Sie die Installation und stellen Sie sicher, dass sich die Sole in der Anlage befindet. Solebehälter
26. Harzverlust	Wasser mit zu hoher Temperatur ist in die Wasserenthärtungsanlage gelangt.	Entfernen Sie das Steuerventil und überprüfen Sie die Verteilerleitung (Zentralrohr), den oberen Korb, den unteren Korb, falls erforderlich, ersetzen.
	Beschädigter oberer Korb, unterer Korb oder Verteiler	Ersetzen Sie den oberen Korb, den unteren Korb oder den Verteiler.
27. Kontinuierliche Leckage in die Kanalisation vom Regelventil aus	Fremdkörper im Ventil	Überprüfen Sie das Innere des Ventils, entfernen Sie Verunreinigungen und überprüfen Sie die Funktion des Ventils in verschiedenen Regenerationspositionen.
	Energiemangel während der Regeneration	Überprüfen Sie die Spannungsversorgung. Die Regeneration ist abgeschlossen, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Falls es keine Möglichkeit gibt, das Gerät einzuschalten - schließen Sie die Wasserzufuhr zur Maschine, bis die Wiederaufnahme der Stromversorgung.
	Es gab ein internes Leck in der Lenkung. Ventil, wahrscheinlich zerkratzt, beschädigte Festplatte (siehe Seite 16 - Festplatte - MJT 4)	Ersetzen Sie die Festplatte (siehe Seite 16 - Festplatte - MJT 4).
	Beschädigter Motor	Motor ersetzen
	Fehlerhaftes Netzteil	Netzteil ersetzen
28. Die Regeneration erfolgt zur falschen Zeit.	Falsche Einstellung der Regenerationszeit	Geben Sie das Programm ein und stellen Sie die richtige Regenerationszeit ein. (Werkseinstellung: um 2:00 Uhr)
	Falsche Einstellung der Tageszeit	Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit des Tages ein.
	Fehlende Spannungsversorgung länger als 3 Jahre Tage	Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit des Tages ein.
29.	Wasserdruck zu niedrig oder nicht stabil	Wasserdruck erhöhen

Unterbrochene oder unregelmäßige Sole	Luft im Harzbehälter	Überprüfen und finden Sie den Grund dafür.
	Injektor ist verstopft oder defekt	Injektor reinigen oder ersetzen Injektor reinigen oder ersetzen
30. Wasserdruckabfall	Der Niederschlag von Eisen im Enthärter	Reinigen Sie das Steuerventil und das Harz. Erhöhen Sie die Regenerationsfrequenz und / oder die Dauer der Rückspülung.
	Kalkablagerungen oder Verstopfungen im Wassersystem	Überprüfen Sie, ob die Setzung aus dem Wasser nicht blockiert hat. das Wassersystem vor dem Gerät
	Eingang zum Steuerventil mit Verunreinigung durch der Rest der Montagearbeiten	Entfernen Sie alle Verunreinigungen und reinigen Sie den Fahrer.
	Verunreinigter Vorfilter	Reinigen oder ersetzen Sie den Filter.
	Installationsrohr oder Schlauchver- und -entsorgung / Entwässerung Wasserenthärter hat einen zu kleinen Durchmesser	Installationsrohre oder Schläuche mit größerem Querschnitt einsetzen
	Luft im System	Überprüfen Sie die Installation und stellen Sie sicher, dass sich die Sole in der Anlage befindet. Solebehälter
31. Harzverlust	Wasser mit zu hoher Temperatur ist in die Wasserenthärtungsanlage gelangt.	Entfernen Sie das Steuerventil und überprüfen Sie die Verteilerleitung (Zentralrohr), den oberen Korb, den unteren Korb, falls erforderlich, ersetzen.
	Beschädigter oberer Korb, unterer Korb oder Verteiler	Ersetzen Sie den oberen Korb, den unteren Korb oder den Verteiler.
32. Kontinuierliche Leckage in die Kanalisation vom Regelventil aus	Fremdkörper im Ventil	Überprüfen Sie das Innere des Ventils, entfernen Sie Verunreinigungen und überprüfen Sie die Funktion des Ventils in verschiedenen Regenerationspositionen.
	Energiemangel während der Regeneration	Überprüfen Sie die Spannungsversorgung. Die Regeneration ist abgeschlossen, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Falls es keine Möglichkeit gibt, das Gerät einzuschalten - schließen Sie die Wasserzufuhr zur Maschine, bis die Wiederaufnahme der Stromversorgung.
	Es gab ein internes Leck in der Lenkung. Ventil, wahrscheinlich zerkratzt, beschädigte Festplatte (siehe Seite 16 - Festplatte - MJT 4)	Ersetzen Sie die Festplatte (siehe Seite 16 - Festplatte - MJT 4).
	Beschädigter Motor	Motor ersetzen
	Fehlerhaftes Netzteil	Netzteil ersetzen
33. Die Regeneration erfolgt zur falschen Zeit.	Falsche Einstellung der Regenerationszeit	Geben Sie das Programm ein und stellen Sie die richtige Regenerationszeit ein. (Werkseinstellung: um 2:00 Uhr)
	Falsche Einstellung der Tageszeit	Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit des Tages ein.
	Fehlende Spannungsversorgung länger als 3 Jahre Tage	Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit des Tages ein.
34. Unterbrochene oder unregelmäßige Sole	Wasserdruck zu niedrig oder nicht stabil	Wasserdruck erhöhen
	Luft im Harzbehälter	Überprüfen und finden Sie den Grund dafür.
	Injektor ist verstopft oder defekt	Injektor reinigen oder ersetzen Injektor reinigen oder ersetzen

Unterbrochene oder unregelmäßige Sole	Luft im Harzbehälter	Überprüfen und finden Sie den Grund dafür.
	Injektor ist verstopft oder defekt	Injektor reinigen oder ersetzen Injektor reinigen oder ersetzen
18. Salzgeschmack von enthärtetem Wasser	Zu kurzes Auslaugen oder schnelles Spülen	In die Programmierung einsteigen und die richtige Zeit für das Salzen einstellen. und schnellem Spülen (siehe Seite 4)
	Die Luft im Gerät. Die Luft tritt während des Soleansaugens in den Harzbehälter ein.	Überprüfen Sie, ob Leckagen zwischen dem Lenzventil und dem Soleventil vorhanden sind (Luftkontrolle). Soleventil undicht - auf Undichtigkeiten prüfen, die Kugel im Ventil überprüfen. Soleventil, wenn es das Ventil dicht schließt, nachdem es vollständig aus dem Soletank angesaugt wurde.
	Während der Regeneration ist das Wasser ausgegangen, Sole kam in den Tank des Harzes, wurde aber nicht herausgewaschen.	Starten Sie die Regeneration manuell, indem Sie die Regen-Taste gedrückt halten. Dies ermöglicht die korrekte Regenerierung.
	Verstopfte Abläufe, zu kleiner Schlauch zum Ablassen	Reinigen Sie den Abfluss in die Kanalisation und den DLFC-Drosselkörper (siehe Bild 4). Seite 16)
	Wasserdruckabfall oder zu wenig Wasser während der Regeneration	Starten Sie die Regeneration manuell, indem Sie die Regen-Taste gedrückt halten. Dies ermöglicht die korrekte Regenerierung.
19. Wasseraustritt aus dem Ablauf oder Soleleitung nach der Regeneration	Fremdkörper im Ventil, die das Ventil nicht vollständig schließen können.	Ventil reinigen, Fremdkörper aus dem Ventil entfernen.
	Der Wasserdruck ist zu hoch, was zu folgenden Problemen führt	Wasserdruck reduzieren
	Das Ventil bekommt nicht die richtige Position.	
20. Der Wirkungsgrad des Wasserenthärter nahm nach einigen Monaten oder Jahren ab.	Die Regeneration wurde falsch durchgeführt.	Überprüfen Sie die Einstellungen der Regenerationszyklen. Stellen Sie die Einstellungen von Regenerationszyklen richtig ablaufen und dann das Harz ersetzen.
	Häufiges Fehlen von Salz oder zu wenig Salz in der Luft. der Solebehälter	Ersetzen Sie das Harz und stellen Sie sicher, dass die Salzmenge in der Flasche der Solebehälter wird niemals unter dem Wasserstand liegen.
	Verunreinigtes Harz	Ersetzen Sie das Harz
	Falsch eingestellter Weichmachereffizienz	Wasserhärte prüfen und Regenerationsfrequenz programmieren (siehe Tabelle 1 Seite 5). Wenn es keine Verbesserung gibt, ersetzen Sie das Harz durch ein neues.
	Erhöhen Sie die Härte des Wassers vor dem Enthärter.	Wasserhärte prüfen und Regenerationsfrequenz programmieren (siehe Tabelle 1 Seite 5). Wenn es keine Verbesserung gibt, ersetzen Sie das Harzbett durch ein neues.
21. Regelventilzyklus kontinuierlich	Fremdkörper, die im Antriebsstrang stecken bleiben	Entfernen Sie Fremdkörper
	Zeit der Regenerationsschritte wurde auf Null gesetzt.	Programmeinstellung prüfen und zurücksetzen
	Steuerung ist defekt	Ersetzen Sie die Steuerung
22. Keine Bildschirmanzeige	Kein Strom an der Steckdose	Beschädigte Stelle reparieren oder Arbeitsdose verwenden.
	Das Netzteil ist nicht an die Steckdose angeschlossen oder das elektrische Kabel ist nicht an das Kabel angeschlossen, um Strom aus dem Steuerventil zu beziehen.	Stecken Sie das Netzteil in die Steckdose und das Lenkventil in den entsprechenden Schlitz.
	Falsche Versorgungsspannung	Schließen Sie die Stromversorgung mit der richtigen Spannung an.
	Fehlerhaftes Netzteil	Netzteil ersetzen
	Beschädigte Anzeigetafel	Anzeigetafel ersetzen

18. Salzgeschmack von enthärtetem Wasser	Zu kurzes Auslaugen oder schnelles Spülen	In die Programmierung einsteigen und die richtige Zeit für das Salzen einstellen. und schnellem Spülen (siehe Seite 4)
	Die Luft im Gerät. Die Luft tritt während des Soleansaugens in den Harzbehälter ein.	Überprüfen Sie, ob Leckagen zwischen dem Lenzventil und dem Soleventil vorhanden sind (Luftkontrolle). Soleventil undicht - auf Undichtigkeiten prüfen, die Kugel im Ventil überprüfen. Soleventil, wenn es das Ventil dicht schließt, nachdem es vollständig aus dem Soletank angesaugt wurde.
	Während der Regeneration ist das Wasser ausgegangen, Sole kam in den Tank des Harzes, wurde aber nicht herausgewaschen.	Starten Sie die Regeneration manuell, indem Sie die Regen-Taste gedrückt halten. Dies ermöglicht die korrekte Regenerierung.
	Verstopfte Abläufe, zu kleiner Schlauch zum Ablassen	Reinigen Sie den Abfluss in die Kanalisation und den DLFC-Drosselkörper (siehe Bild 4). Seite 16)
	Wasserdruckabfall oder zu wenig Wasser während der Regeneration	Starten Sie die Regeneration manuell, indem Sie die Regen-Taste gedrückt halten. Dies ermöglicht die korrekte Regenerierung.
19. Wasseraustritt aus dem Ablauf oder Soleleitung nach der Regeneration	Fremdkörper im Ventil, die das Ventil nicht vollständig schließen können.	Ventil reinigen, Fremdkörper aus dem Ventil entfernen.
	Der Wasserdruck ist zu hoch, was zu folgenden Problemen führt Das Ventil bekommt nicht die richtige Position.	Wasserdruck reduzieren
20. Der Wirkungsgrad des Wasserenthärter nahm nach einigen Monaten oder Jahren ab.	Die Regeneration wurde falsch durchgeführt.	Überprüfen Sie die Einstellungen der Regenerationszyklen. Stellen Sie die Einstellungen von Regenerationszyklen richtig ablaufen und dann das Harz ersetzen.
	Häufiges Fehlen von Salz oder zu wenig Salz in der Luft. der Solebehälter	Ersetzen Sie das Harz und stellen Sie sicher, dass die Salzmenge in der Flasche der Solebehälter wird niemals unter dem Wasserstand liegen.
	Verunreinigtes Harz	Ersetzen Sie das Harz
	Falsch eingestellter Weichmachereffizienz	Wasserhärte prüfen und Regenerationsfrequenz programmieren (siehe Tabelle 1 Seite 5). Wenn es keine Verbesserung gibt, ersetzen Sie das Harz durch ein neues.
	Erhöhen Sie die Härte des Wassers vor dem Enthärter.	Wasserhärte prüfen und Regenerationsfrequenz programmieren (siehe Tabelle 1 Seite 5). Wenn es keine Verbesserung gibt, ersetzen Sie das Harzbett durch ein neues.
21. Regelventilzyklus kontinuierlich	Fremdkörper, die im Antriebsstrang stecken bleiben	Entfernen Sie Fremdkörper
	Zeit der Regenerationsschritte wurde auf Null gesetzt.	Programmeinstellung prüfen und zurücksetzen
	Steuerung ist defekt	Ersetzen Sie die Steuerung
22. Keine Bildschirmanzeige	Kein Strom an der Steckdose	Beschädigte Stelle reparieren oder Arbeitsdose verwenden.
	Das Netzteil ist nicht an die Steckdose angeschlossen oder das elektrische Kabel ist nicht an das Kabel angeschlossen, um Strom aus dem Steuerventil zu beziehen.	Stecken Sie das Netzteil in die Steckdose und das Lenkventil in den entsprechenden Schlitz.
	Falsche Versorgungsspannung	Schließen Sie die Stromversorgung mit der richtigen Spannung an.
	Fehlerhaftes Netzteil	Netzteil ersetzen
	Beschädigte Anzeigetafel	Anzeigetafel ersetzen Anzeigetafel ersetzen

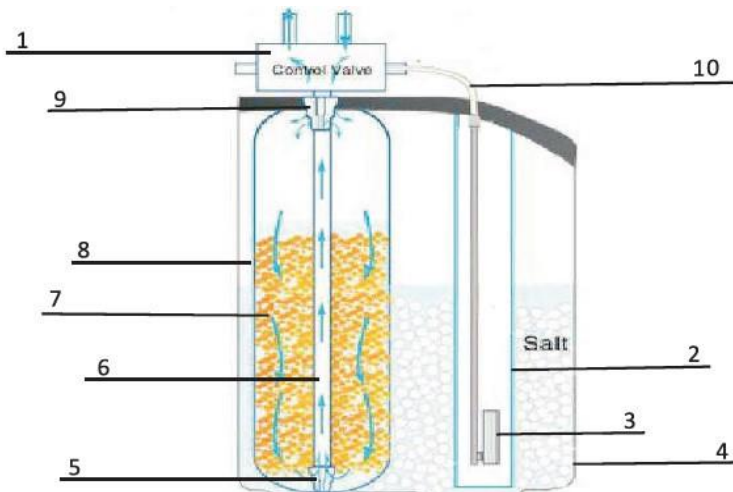
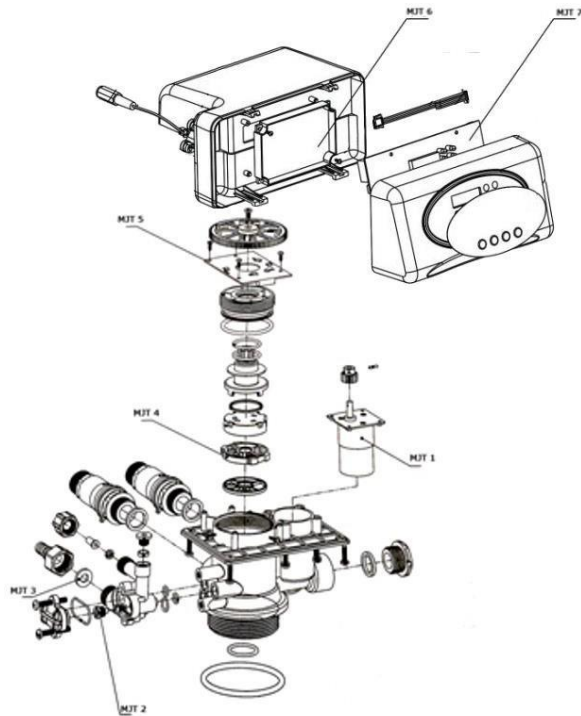
18. Salzgeschmack von enthärtetem Wasser	Zu kurzes Auslaugen oder schnelles Spülen	In die Programmierung einsteigen und die richtige Zeit für das Salzen einstellen. und schnellem Spülen (siehe Seite 4)
	Die Luft im Gerät. Die Luft tritt während des Soleansaugens in den Harzbehälter ein.	Überprüfen Sie, ob Leckagen zwischen dem Lenzventil und dem Soleventil vorhanden sind (Luftkontrolle). Soleventil undicht - auf Undichtigkeiten prüfen, die Kugel im Ventil überprüfen. Soleventil, wenn es das Ventil dicht schließt, nachdem es vollständig aus dem Soletank angesaugt wurde.
	Während der Regeneration ist das Wasser ausgegangen, Sole kam in den Tank des Harzes, wurde aber nicht herausgewaschen.	Starten Sie die Regeneration manuell, indem Sie die Regen-Taste gedrückt halten. Dies ermöglicht die korrekte Regenerierung.
	Verstopfte Abläufe, zu kleiner Schlauch zum Ablassen	Reinigen Sie den Abfluss in die Kanalisation und den DLFC-Drosselkörper (siehe Bild 4). Seite 16)
	Wasserdruckabfall oder zu wenig Wasser während der Regeneration	Starten Sie die Regeneration manuell, indem Sie die Regen-Taste gedrückt halten. Dies ermöglicht die korrekte Regenerierung.
19. Wasseraustritt aus dem Ablauf oder Soleleitung nach der Regeneration	Fremdkörper im Ventil, die das Ventil nicht vollständig schließen können.	Ventil reinigen, Fremdkörper aus dem Ventil entfernen.
	Der Wasserdruck ist zu hoch, was zu folgenden Problemen führt Das Ventil bekommt nicht die richtige Position.	Wasserdruck reduzieren
	20. Der Wirkungsgrad des Wasserenthärter nahm nach einigen Monaten oder Jahren ab.	Die Regeneration wurde falsch durchgeführt.
	Häufiges Fehlen von Salz oder zu wenig Salz in der Luft. der Solebehälter	Ersetzen Sie das Harz und stellen Sie sicher, dass die Salzmenge in der Flasche der Solebehälter wird niemals unter dem Wasserstand liegen.
	Verunreinigtes Harz	Ersetzen Sie das Harz
	Falsch eingestellter Weichmachereffizienz	Wasserhärte prüfen und Regenerationsfrequenz programmieren (siehe Tabelle 1 Seite 5). Wenn es keine Verbesserung gibt, ersetzen Sie das Harz durch ein neues.
	Erhöhen Sie die Härte des Wassers vor dem Enthärter.	Wasserhärte prüfen und Regenerationsfrequenz programmieren (siehe Tabelle 1 Seite 5). Wenn es keine Verbesserung gibt, ersetzen Sie das Harzbett durch ein neues.
21. Regelventilzyklus kontinuierlich	Fremdkörper, die im Antriebsstrang stecken bleiben	Entfernen Sie Fremdkörper
	Zeit der Regenerationsschritte wurde auf Null gesetzt.	Programmeinstellung prüfen und zurücksetzen
	Steuerung ist defekt	Ersetzen Sie die Steuerung
22. Keine Bildschirmanzeige	Kein Strom an der Steckdose	Beschädigte Stelle reparieren oder Arbeitsdose verwenden.
	Das Netzteil ist nicht an die Steckdose angeschlossen oder das elektrische Kabel ist nicht an das Kabel angeschlossen, um Strom aus dem Steuerventil zu beziehen.	Stecken Sie das Netzteil in die Steckdose und das Lenkventil in den entsprechenden Schlitz.
	Falsche Versorgungsspannung	Schließen Sie die Stromversorgung mit der richtigen Spannung an.
	Fehlerhaftes Netzteil	Netzteil ersetzen
	Beschädigte Anzeigetafel	Anzeigetafel ersetzen Anzeigetafel ersetzen

Bild 4. Regelventilteile

5. Ersatzteilliste

Ersatzteile aus dem Ventil:

Beschreibung	Ersatzteil-Nr.
Motor	MJTD 1
Düse, Einspritzdüse	MJTD 2
DLFC	MJTD 3
Festplatte	MJTD 4
Positionierungsleiste	MJTD 5
Steuerplatine	MJTD 6
Anzeigetafel	MJTD 7



Spare parts:

1. Control Valve
2. Brine well
3. Air check
4. Cabinet
5. Lower basket 3/4"
6. Central pipe 3/4"
7. Resin
8. Resin tank
9. Upper basket 3/4"
10. Brine hose